

Документ подписан простой электронной подписью  
Информация о владельце:  
ФИО: Косенок Сергей Михайлович  
Должность: ректор  
Дата подписания: 25.06.2024 07:46:41  
Уникальный программный ключ:  
e3a68f3eaa1e62674b54f4998099d3d46bdfcf836

**Оценочные материалы для текущего контроля и промежуточной аттестации по дисциплине**

**«Устный последовательный перевод (немецкий язык)»**

Код, направление подготовки	45.03.02 Лингвистика
Направленность (профиль)	Перевод и переводоведение
Форма обучения	очная
Кафедра-разработчик	Кафедра лингвистики и переводоведения
Выпускающая кафедра	Кафедра лингвистики и переводоведения

**Типовые контрольные задания (6 семестр):**

**Тема 1. Устный последовательный перевод в ситуациях повседневного общения.**

Примерный текст для перевода (текст поздравления)

Liebe Eveline,  
mir kommt es so vor, als wäre es erst gestern gewesen. Deine Einschulung, dann die Kommunion, Deine Firmung und Jahre später Deine Hochzeit! Heute wirst Du 40 Jahre alt. Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Doch für mich ist es sehr schön mit anzusehen, zu welcher toller Frau Du Dich entwickelt hast! Geh Deinen Weg weiter und bleib so, wie Du bist! Ich wünsche Dir zu Deinem Geburtstag weiterhin viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Mit den liebsten Grüßen von

Deiner Oma

**Тема 2. Устный последовательный перевод кратких информационных сообщений.**

Примерный текст для перевода

**Oettinger wird neuer EU-Haushaltskommissar:**

Günther Oettinger steigt in der EU-Kommission auf: Der bisherige Kommissar für digitale Wirtschaft soll zum Jahreswechsel das Haushaltsressort übernehmen. Das teilte Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker in Brüssel mit. Oettinger tritt die Nachfolge der bulgarischen Kommissarin und EU-Vizepräsidentin Kristalina Georgiewa an, die als Geschäftsführerin zur Weltbank wechseln wird. Der 63-Jährige ist seit November 2014 EU-Kommissar für digitale Wirtschaft. Zuvor hatte er von Februar 2010 bis Oktober 2014 das Energieressort betreut. Vor seinem Wechsel nach Brüssel war der CDU-Politiker von 2005 bis 2010 Ministerpräsident Baden-Württembergs. Der gelernte Jurist schaltet sich auch von Brüssel aus immer wieder in aktuelle Debatten in Deutschland ein. Georgiewa hatte sich auch Chancen

auf die Nachfolge von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon ausgerechnet. Sie stieg erst spät in das Rennen um den Posten ein, gewählt wurde der Portugiese António Guterres.

### **Примерная контрольная работа (7 семестр)**

**Задание: выполните устный последовательный перевод краткого информационного сообщения:**

Nur Stunden nach ihrer Ankunft in der spanischen Nordafrika-Exklave Ceuta sind viele Migranten wieder nach Marokko abgeschoben worden: Wie das spanische Innenministerium mitteilte, wurde die Hälfte der Ankömmlinge bereits wieder nach Marokko zurückgeschickt. Es sei ein System etabliert worden, um die Abschiebung weiterer Migranten nach Marokko zu "optimieren".

Seit Montag waren rund 8000 Migranten in Ceuta angekommen. Gestartet waren die Migranten, von denen rund 1500 minderjährig sein sollen, von der marokkanischen Stadt Fnideq aus. Die marokkanische Polizei habe sie gewähren lassen, berichtet die spanische Zeitung "El País" und bezieht sich auf Augenzeugen. Die Menschen mussten knapp zwei Kilometer im Wasser zurücklegen, um die Exklave Ceuta zu erreichen. Ein Behördensprecher schilderte, viele seien einfach geschwommen, einige hätten zur Unterstützung Schwimmringe gehabt, andere hätten in kleinen Schlauchbooten gesessen. An einigen Stellen sei das Mittelmeer wegen der Ebbe seicht gewesen, sodass die Flüchtlinge hätten durchwaten können.

### **Тема 3. Устный последовательный перевод текста экскурсии**

Примерный текст для перевода (текст экскурсии)

#### **Skulptur und Malerei 13.-18. Jh.**

Bode-Museum

Die Skulpturensammlung besitzt Bildwerke vom frühen Mittelalter bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert aus den deutschsprachigen Ländern, Frankreich, den Niederlanden, Italien und Spanien.

Einen Sammlungsschwerpunkt bildet die Italienabteilung. Hauptwerke mittelalterlicher Skulptur wie die Madonna des Presbyter Martinus und der Schmerzensmann von Giovanni Pisano leiten über zu Meisterwerken der Frührenaissance. Glasierte Terrakotten von Luca della Robbia, die Pazzi-Madonna von Donatello und die Bildnisbüsten von Desiderio da Settignano, Francesco Laurana und Mino da Fiesole sind Glanzpunkte der Sammlung.

Ein weiterer Akzent liegt auf der spätgotischen deutschen Skulptur mit Werken von Hans Multscher, Tilman Riemenschneider, Hans Brüggemann, Nicolaus Gerhaert von Leyden und Hans Leinberger. Die deutsche Renaissance- und Barockplastik ist mit Statuetten aus Alabaster und Elfenbein vertreten. Herausragend sind die monumentalen Ritterheiligen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges.

Darüber hinaus besitzt das Museum eindrucksvolle Beispiele baugebundener Plastik. Die Gröninger Empore ist ein Hauptwerk der deutschen Romanik. Skulpturen von Andreas Schlüter und die Gruppe von sechs Feldherrnstatuen, die für den ehemaligen Wilhelmplatz geschaffen wurde, stehen für Berliner Bildhauerkunst des 17. und 18. Jahrhunderts. Rokoko und Frühklassizismus in Deutschland sind mit Arbeiten von Ignaz Günther, Joseph Anton Feuchtmayer, Edme Bouchardon, Pierre Puget und Jean Antoine Houdon vertreten.

### **Тема 4. Устный последовательный перевод текстов публичной речи.**

Примерный текст для перевода (публичная речь)

#### **Ansprache von Bundeskanzlerin Merkel beim Festakt zum 30-jährigen Bestehen der deutsch-chinesischen Hochschulpartnerschaft am 30. Oktober 2015 an der Universität Hefei**

Sehr geehrter Herr Premierminister, lieber Ministerpräsident Li Keqiang,  
liebe Studierende,  
Professoren,

Gäste der Hochschule,

auch ich gratuliere erst einmal zum 30-jährigen Bestehen der Hochschulpartnerschaft und freue mich, hier mit dabei zu sein. Dass es eine so intensive Kooperation mit 17 Hochschulen in Deutschland gibt, ist eine wunderbare Sache. Ich wünsche natürlich auch alles Gute für die nächsten 30 Jahre.

Ich glaube, unser Besuch findet zu einem sehr guten Zeitpunkt statt. Denn gestern haben wir im Rahmen unserer Aktivitätsplattform ein Abkommen unterzeichnet, das vorsieht, das Jahr 2016 zum Schüler-, Studenten- und Jugendaustauschjahr zwischen Deutschland und China zu machen. Heute sind wir bei einem solch guten Startprojekt. Ich unterstütze natürlich, dass der Ministerpräsident dies zu einem Pilotprojekt gemacht hat. Wir werden jetzt die 17 deutschen Hochschulen, die schon mit Ihnen kooperieren, in dieses Pilotprojekt mit einbinden. Ich werde die Bildungsministerin in Deutschland darum bitten, das zusammen mit dem Bildungsminister von China zu koordinieren. Dann kann hier der Schüler- und Jugendaustausch starten; und andere Projekte können folgen.

Da Sie ja mit dem Land Niedersachsen sehr viele Partnerschaften haben, werden wir in Deutschland die Bildungsministerin des Landes Niedersachsen mit einbeziehen. Denn in Deutschland ist nicht die zentrale Regierung für die Führung der Hochschulen zuständig, sondern es sind die jeweiligen Länderregierungen. Aber mit dem Land Niedersachsen, das hier schon seit 30 Jahren mit dabei ist, werden wir organisieren, dass dessen Hochschulen sozusagen der Ausgangspunkt sind. Die anderen Hochschulen werden sich dann einreihen.

Wenn ich an die vielen motivierten jungen Leute denke, die wir hier gesehen haben – die wir beim Lernen gesehen haben und diejenigen, die draußen standen und uns begrüßt haben –, dann ist mir, Herr Premierminister, nicht bange, dass es eine gute Idee war, den deutsch-chinesischen Jugend- und Schüleraustausch zu fördern. Es wird viele motivierte Chinesen geben, die nach Deutschland kommen, und es wird viele motivierte Deutsche geben, die gerne nach China kommen.

Alles Gute und Ihnen viel Kraft und viel Erfolg beim Studieren. Schön, dass wir heute an diesem 30. Jubiläum dabei sein konnten.

### **Примерная контрольная работа (8 семестр)**

– Устный последовательный перевод текста публичной речи.

**Задание: выполните устный последовательный перевод текста публичной речи:**

#### **Eröffnung des Bürgerfestes des Bundespräsidenten 2022**

Schloss Bellevue, 9. September 2022

Guten Tag, liebe Gäste, herzlich willkommen. Ich sehe nur Schönheit hier im Park. Und das war kein Versprecher. Das war wirklich so gemeint. Schönheit ist auch, wenn uns Leben gelingt. Wenn uns Miteinander gelingt. Was ich hier sehe, das ist ein Abbild unserer Bürgergesellschaft. Mehrere tausend freiwillig engagierte Frauen und Männer aus ganz Deutschland sind hier, Menschen, die in ihrer Freizeit Sportvereine, Kirchenchöre oder Kulturcafés leiten, die Senioren oder Flüchtlingskinder unterstützen, die als Schöffen oder Gemeinderatsmitglieder aktiv sind, die sich für den Erhalt von Kunstschatzen oder für eine intakte Umwelt einsetzen, die als Katastrophenhelfer oder Ärzte im Ausland ihre Gesundheit und ihr Leben riskieren.

Viele von Ihnen sind schon etliche Jahre oder Jahrzehnte engagiert, mancher sogar in mehrfacher Hinsicht als Mutbürger in Uniform – hauptberuflich Stabsfeldwebel, ehrenamtlich Feuerwehrmann. Die Liste der guten Taten ist lang, und sie ist beeindruckend. Auch wenn ich nicht alle Beispiele aufzählen kann: Möge sich doch jede und jeder von Ihnen angesprochen fühlen, meine Damen und Herren, denn wir wollen Ihnen heute vor allem eines sagen: Danke! Tausendfach sagen wir Ihnen: Danke!

Und wenn ich "wir" sage, dann meine ich nicht nur Daniela Schadt und mich sondern ich meine andere: In der ersten Reihe sitzen heute Politikerinnen und Politiker, deren Anwesenheit deutlich zeigt, sie schätzen und unterstützen die aktive Bürgergesellschaft. Es freut mich sehr, Sie hier begrüßen zu können.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, wir werden gleich Gelegenheit haben, einen kleinen Rundgang über das Festgelände zu machen, und wir werden Beispiele dafür sehen, was engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserem Land täglich leisten. Diese Menschen – so verschieden sie auch sein mögen und so unterschiedlich ihre Arbeit ist – haben eine gemeinsame Haltung: ihr eigenes Leben und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten. Über manche Probleme nicht in erster Linie zu jammern, nicht vor ihnen wegzulaufen, sondern sie anzugehen und die Dinge gemeinsam zum Besseren zu verändern. Das verbindet uns hier auf dem Platz. Auf diese Haltung können wir stolz sein – ich als Bundespräsident und wir alle. Und ich freue mich, Frau Bundeskanzlerin, dass wir diese Menschen heute gemeinsam würdigen.

#### **Тема 5. Устный последовательный перевод текстов общественно-политической тематики.**

Примерный текст для перевода

#### **„Zehn Millionen Italiener leben unter der Armutsgrenze“**

*Wie radikal ist die Fünf-Sterne-Bewegung? Sie wolle eine „freundliche Revolution“ für Italien sowie das freie Abgeordnetenmandat begrenzen, sagt Vorstand Luigi Di Maio.*

**ZEIT ONLINE:** Herr Di Maio, Ihre Fünf-Sterne-Bewegung spricht eine radikal-revolutionäre Sprache. Laut Umfragen könnten Sie die nächste Parlamentswahl in Italien gewinnen. Muss man vor der Fünf-Sterne-Bewegung Angst haben?

**Luigi Di Maio:** Wir sind nicht Teil jener politischen Kräfte, die in Europa in der letzten Zeit entstanden sind. Weder erkennen wir uns in der linken spanischen Bewegung Podemos wieder, noch in der Alternative für Deutschland. Im Gegenteil, wir können sehr viel mit der Politik traditioneller politischer Regierungsparteien anfangen. Ich denke zum Beispiel an die Green Economy oder an die Kreditanstalt für Wiederaufbau der deutschen Regierung. Die traditionellen Parteien in Italien nehmen solche Positionen aber gar nicht ein.

**ZEIT ONLINE:** Weder AfD noch Podemos, das bedeutet weder rechts noch links?

**Di Maio:** Ja, das ist unsere Stärke. Wir sind übergreifend. Wir haben Positionen, die links erscheinen mögen. Zum Beispiel denken wir – ohne Vorurteile gegenüber dem Markt zu haben –, dass die Grundversorgung wie etwa mit Wasser, die Gesundheit und die Sicherheit vor der Logik des Marktes geschützt werden müssen. Der Staat muss da eine aktive Rolle spielen. Gleichzeitig wollen wir die Steuern senken, indem wir die Steuerflucht bekämpfen. Das soll Unternehmen entlasten. Das wiederum kann rechts erscheinen.

**ZEIT ONLINE:** Das klingt gemäßigt, nur warum ist dann in Ihrer Bewegung immer wieder von Revolution und Umsturz die Rede?

**Di Maio:** Es gibt diese radikalen Töne. Aber ich lade Sie ein, den Italienern zuzuhören. Die Armutsgrenze liegt in Italien laut Eurostat bei 780 Euro Einkommen im Monat. Zehn Millionen Italiener leben unter der Armutsgrenze. Und wir haben keine sozialen Sicherheitssysteme, die mit jenen Deutschlands zu vergleichen sind.

**ZEIT ONLINE:** Sind Sie eine Antisystempartei?

**Di Maio:** Wir sind gegen eine bestimmte Art der Politik, aber wir sind nicht gegen die Institutionen. Ich habe auch keine Vorurteile gegenüber Parteien an sich, aber ich bin gegen die Parteienherrschaft, die sich bei uns etabliert hat. Ich spreche gerne von einer freundlichen Revolution. Wir wollen die Institutionen nutzen, um Italien zu reformieren. Wir sind das Produkt einer Epoche in der – hier in Italien – die Rechte wie die Linke gescheitert sind. Rechts, das war Silvio Berlusconi, der nur seine persönlichen Interessen verfolgte. Die Linke hat immer dann, wenn sie Berlusconi hätte stürzen können, mit ihm einen Pakt geschlossen. Wir sind Kinder dieser Zeit. Wir richten uns gegen diese Parteienherrschaft.

**ZEIT ONLINE:** Sind Sie die Interpreten des Zornes des italienischen Volkes?

**Di Maio:** Ich glaube, das wäre verkürzt, wenn wir nur an den Zorn der einzelnen Person denken. Wenn wir aber vom Zorn als Enttäuschung über die Reformunfähigkeit dieses Staates sprechen, dann ja, dann interpretieren wir diesen Zorn. Aber wir sind eine Bewegung, die klare Grundwerte hat und die Vorschläge macht. Ich bin im Jahr 2007 Mitglied der Fünf-Sterne-

Bewegung geworden, weil die Bewegung den Vorschlag machte, dass Vorbestrafte für keine politischen Ämter mehr kandidieren dürfen und das politische Mandat auf zwei Legislaturperioden beschränkt werden sollte. Ich bin beigetreten, weil es konstruktive, gute Vorschläge gab.

**ZEIT ONLINE:** Ihre Bewegung möchte ein Referendum über den Euro abhalten. Warum?

**Di Maio:** Die Italiener sind nie gefragt worden, ob sie den Euro möchten oder nicht. Wir wollen mit einem nicht bindenden Referendum die Debatte über Alternativen zum Euro anregen. Es wird ja bereits über solche Alternativen gesprochen, Nobelpreisträger, Unternehmer, Politiker reden darüber ...

**ZEIT ONLINE:** Aber wenn es diese Debatte bereits gibt, warum wollen Sie dann ein Referendum abhalten?

**Di Maio:** Wir kennen nur Umfragen, aber ich will wissen, was die Italiener sagen, wenn sie wirklich gefragt werden. Eine Abstimmung über den Euro würde auch die Debatte über die EU insgesamt fördern – und das ist nötig.

**ZEIT ONLINE:** Es gibt Kräfte, die die EU zerstören wollen, und solche, die die EU bewahren und reformieren wollen. Wo steht Ihre Bewegung?

**Di Maio:** Wir haben nie verlangt, dass Italien aus der EU ausscheiden soll. Wir wollen die EU reformieren.

**ZEIT ONLINE:** Aber im Europaparlament sitzen Ihre Abgeordneten in einer Fraktion mit der britischen Ukip. Sie teilen sich den Fraktionsvorsitz mit Nigel Farage. Farage will die EU zerstören.

**Di Maio:** Als bei der Konstituierung des Parlaments die Europäische Hymne gespielt wurde, haben unsere Abgeordneten die Hymne mit der Hand am Herzen gesungen. Die Abgeordneten der Ukip haben sich demonstrativ umgedreht. Wir sind in dieser Gruppe, weil wir die direkte Demokratie voranbringen wollen. Die Fraktion heißt Europa der Freiheit und der Direkten Demokratie. Viele andere Ideen teilen wir nicht, auch nicht die, die EU zerstören.

## **Тема 6. Устный последовательный перевод текстов научной тематики на международных конференциях**

Практическое задание:

Примерный текст для перевода (текст научной тематики)

Ein Gebäude ganz ohne Beton? Undenkbar! Denn der Werkstoff Beton hat viele Vorteile: Schneller sind Wände oder Bodenfundamente aus Flüssigbeton gegossen als Stein für Stein gebaut. Im festen Zustand speichert Beton Wärme, gibt Kälte ab, dämmt den Schall und sorgt für angenehmes Raumklima. Er bietet Schutz gegen Feuchtigkeit und Feuer, ist formbar, langlebig und optisch unauffällig. Und er schont Ressourcen im Vergleich zu Natur- oder Verbundsteinen oder Holz - und schützt daher Lebensräume von Pflanzen und Tieren.

Da Beton kein Rohstoff ist, sondern ein Zement-Gemisch, plus Kies, Sand, Bindemittel und Wasser, kann er an jeder Baustelle in einem Betonmischer angerührt werden. Das spart Transportkosten. Trotzdem zählt die Betonherstellung zu den energieintensivsten Produktionsverfahren.

Zur Herstellung von Zement werden Kalkstein, Ton, Sand und Eisenerz gemahlen und bei über 1000 Grad gebrannt.

Dabei wird viel Energie verbraucht und klimaschädliches CO<sub>2</sub> freigesetzt, das in die Atmosphäre gelangt. Etwa vier Prozent der weltweiten Emissionen fielen 2012 bei der Beton-Produktion an.

Hinzu kommt, dass Beton nach dem Abbruch in der Landschaft deponiert wird. "Ein Ärgernis", fand Angelika Mettke, die in der DDR aufwuchs. Nach der Wende musste sie miterleben, wie die Abrissbirnen den zahlreichen Hochhäusern zu Leibe rückten, die liebevoll "Platte" genannt wurden. "In den Betonplatten steckt so viel Material und Energie, deshalb war es mir ein großes Anliegen, diese in der Wertschöpfungskette - insbesondere im Hochbau - zu erhalten", begründet Mettke ihre umfangreichen Untersuchungen auf Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten. Das

Problem: Der Beton ist belastet, weil das Material Schadstoffe aus Öl, Kraftstoffen oder Lacken aus der Umwelt oder durch die Oberflächenbehandlung aufnimmt.

Feeß entwickelte eine Waschanlage mit, in der sich wertvolle und gering schadstoffbelastete Rohstoffe zurückgewinnen lassen, um sie der Wiederverwertung zuzuführen. Für seine Innovation erhielt Walter Feeß den Umweltpreis "Grüner Engel 2016" und als erstes Unternehmen in Deutschland die EU-Zulassung zur Produktion und den Einsatz von Recycling-Beton im Hochbau.

#### Этап: проведение промежуточной аттестации по дисциплине

Задание для показателя оценивания дескриптора «Знает»	Вид задания
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Понятие устного последовательного перевода. Задачи и техника перевода.</li> <li>2. Избыточность речи и вероятностное прогнозирование.</li> <li>3. Тема и рема в высказывании и сообщении.</li> <li>4. Особенности перевода текстов публичной речи.</li> <li>5. Особенности перевода текстов общественно-политической тематики</li> <li>6. Особенности перевода текстов научной тематики</li> </ol>	теоретический

Задание для показателя оценивания дескриптора «Умеет»	Вид задания
Выполнить устный последовательный перевод с немецкого языка на русский язык	практический

Задание для показателя оценивания дескриптора «Владеет»	Вид задания
Прокомментировать использованные при переводе приемы и, при наличии, допущенные в ходе перевода ошибки	практический

**В 6 семестре** промежуточный контроль по дисциплине проводится в форме **зачета**, который включает в себя три задания: первое задание направлено на проверку теоретических знаний студента по данному курсу, второе – на знание терминологии и лексического минимума по темам, третье – на проверку владением навыком осуществления устного последовательного перевода с немецкого языка на русский и с русского языка на немецкий. Результаты промежуточного контроля знаний на зачете оцениваются по двухбалльной шкале с оценками: «зачтено» и «не зачтено».

#### Примерный текст для устного перевода:

##### Mein Studium

Hallo.

Ich heiße Ulrike und ich erzähle euch ein wenig über das, was ich nach der Schule gemacht habe. Ich bin, nachdem ich Abitur gemacht habe, für ein Jahr nach Paris gegangen, als Au-pair. Als ich wieder zurückgekommen bin nach Deutschland, habe ich ein Maschinenbaustudium angefangen. Das heißt, ich habe erst mal drei Monate ein Praktikum bei Messerschmitt-Bölkow-Blohm gemacht, und habe dann aber im dritten Semester Maschinenbau festgestellt, dass ich bestimmt nie in meinem Leben ein guter Ingenieur werden würde. Und deswegen habe ich beschlossen, dieses Studium abzubrechen und Biologie zu studieren, was meine eigentliche Leidenschaft ist. Ich konnte mich aber gleich nicht an der Universität einschreiben, weil das neue Studiensemester schon losgegangen war, und so habe ich einen Job angefangen, und der war so fürchterlich, dass ich mir gesagt habe: Wenn ich noch mal in eine Firma reingehe, dann nicht als Unausgebildete, als Kraft. Es hat mir sehr Antrieb gegeben, mich in meinem Studium sehr stark anzustrengen. Mein Studium hat mir sehr viel Spaß gemacht, Biologie ist ein tolles Studium, und hat mir für

meinen Alltag auch viel gebracht. Ich habe das dann mit Diplom abgeschlossen, mit einer Eins, und habe dann angefangen in Berlin mein Promotionsstudium zu machen, also ich habe dann eine Doktorarbeit geschrieben. Habe dann geforscht an der Alzheimerscher Krankheit. Das ist eine Krankheit, die alte Menschen haben, die vergessen dann alles Mögliche und erkennen ihre Familienmitglieder nicht wieder. Es ist eine ganz wichtige Aufgabe diese Krankheit aufzuklären, damit man diesen Menschen helfen kann. Und mein Studium und meine Ausbildung haben mir im Gegensatz zur Schule viel mehr Spaß gemacht.

**В 7 семестре** промежуточный контроль по дисциплине проводится в форме **зачета с оценкой**, который включает в себя четыре задания: первое задание направлено на проверку теоретических знаний студента по данному курсу, второе – на знание терминологии ведения заседания, третье – на проверку владением навыком осуществления устного последовательного перевода с немецкого языка на русский или с русского языка на немецкий. Результаты промежуточной аттестации оцениваются по четырехбалльной шкале с оценками: «зачтено, отлично», «зачтено, хорошо», «зачтено, удовлетворительно», «не зачтено».

### **Примерный текст для устного перевода:**

#### **Deutsch lernen**

Nein, im Japanischen gibt es keine drei Artikel, auch nicht im Koreanischen und Arabischen. Aber im Deutschen: der, die, das – drei Wörter, die jeder Deutschler sehr schnell kennen lernt. Manchmal kann das lästig sein. Auch in der Deutschstunde an diesem Mittwoch Vormittag kommen die Artikel durcheinander. Aber das ist nicht schlimm. Denn die vier Frauen und vier Männer im Intensivkurs des Goethe-Instituts Frankfurt sprechen trotzdem schon sehr gut.

Was ist für sie leicht, was ist für sie schwierig am Deutschlernen? Jeong Min aus Korea findet es gut, dass man Deutsch – fast immer – so schreibt, wie man es spricht. Makiyo aus Japan mag die Systematik der Grammatik. Sie findet aber die Aussprache schwer. Für Irene aus Schweden ist es genau umgekehrt. Und Thomas aus den USA findet Lesen einfacher als Hören.

Die kleine Gruppe ist bunt gemischt: Thomas lernt „nur aus Spaß“, Costas aus Griechenland will in Frankfurt studieren, Makiyo heiratet bald einen Deutschen, Ahmad arbeitet im Außenministerium von Katar und Jeong Min lebt seit einem Jahr in Deutschland. Was hält die Gruppe im Unterricht zusammen? Ganz klar: der Humor. Sie lachen viel im Unterricht, „es soll ja Spaß machen“, sagt die Lehrerin, Barbara Winkler. Heute üben sie Vokabeln – mit einem Quiz-Spiel. Jeder bekommt eine Karte mit einem Wort und muss es beschreiben. Die anderen raten dann das Wort.

Kann man so wirklich Deutsch lernen? Ist Deutsch nicht besonders schwer und kompliziert? „Das ist nur ein Gerücht“, sagt Barbara Winkler, die seit 20 Jahren Deutsch unterrichtet. „Deutsch ist am Anfang vielleicht eine langsame Sprache, aber wenn man das Grundgerüst hat, wird es immer leichter.“

Und wie lernt man am besten Deutsch? „Es gibt nicht die eine richtige Methode. Aber das Sprechen, also die Kommunikation, ist sehr wichtig, und auch Grammatik-Wissen“, sagt die Deutsch-Expertin Hiltraud Casper-Hehne.

**В 8 семестре** промежуточный контроль по дисциплине проводится в форме **экзамена**, который включает в себя три задания: первое задание направлено на проверку теоретических знаний студента по данному курсу, второе – на знание терминологии ведения заседания, третье – на проверку владением навыком осуществления устного последовательного перевода с немецкого языка на русский или с русского языка на

немецкий. Результаты промежуточной аттестации оцениваются по четырехбалльной шкале с оценками: «отлично», «хорошо», «удовлетворительно», «неудовлетворительно».

### **Примерный текст для устного перевода:**

#### **Eröffnung des Bürgerfestes des Bundespräsidenten 2022**

Schloss Bellevue, 9. September 2022

Guten Tag, liebe Gäste, herzlich willkommen. Ich sehe nur Schönheit hier im Park. Und das war kein Versprecher. Das war wirklich so gemeint. Schönheit ist auch, wenn uns Leben gelingt.

Wenn uns Miteinander gelingt. Was ich hier sehe, das ist ein Abbild unserer Bürgergesellschaft.

Mehrere tausend freiwillig engagierte Frauen und Männer aus ganz Deutschland sind hier, Menschen, die in ihrer Freizeit Sportvereine, Kirchenchöre oder Kulturcafés leiten, die Senioren oder Flüchtlingskinder unterstützen, die als Schöffen oder Gemeinderats-mitglieder aktiv sind, die sich für den Erhalt von Kunstschatzen oder für eine intakte Umwelt einsetzen, die als Katastrophenhelfer oder Ärzte im Ausland ihre Gesundheit und ihr Leben riskieren.

Viele von Ihnen sind schon etliche Jahre oder Jahrzehnte engagiert, mancher sogar in mehrfacher Hinsicht als Mutbürger in Uniform – hauptberuflich Stabsfeldwebel, ehrenamtlich Feuerwehrmann. Die Liste der guten Taten ist lang, und sie ist beeindruckend. Auch wenn ich nicht alle Beispiele aufzählen kann: Möge sich doch jede und jeder von Ihnen angesprochen fühlen, meine Damen und Herren, denn wir wollen Ihnen heute vor allem eines sagen: Danke! Tausendfach sagen wir Ihnen: Danke!

Und wenn ich "wir" sage, dann meine ich nicht nur Daniela Schadt und mich sondern ich meine andere: In der ersten Reihe sitzen heute Politikerinnen und Politiker, deren Anwesenheit deutlich zeigt, sie schätzen und unterstützen die aktive Bürgergesellschaft. Es freut mich sehr, Sie hier begrüßen zu können.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, wir werden gleich Gelegenheit haben, einen kleinen Rundgang über das Festgelände zu machen, und wir werden Beispiele dafür sehen, was engagierte Bürgerinnen und Bürger in unserem Land täglich leisten. Diese Menschen – so verschieden sie auch sein mögen und so unterschiedlich ihre Arbeit ist – haben eine gemeinsame Haltung: ihr eigenes Leben und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten. Über manche Probleme nicht in erster Linie zu jammern, nicht vor ihnen wegzulaufen, sondern sie anzugehen und die Dinge gemeinsam zum Besseren zu verändern. Das verbindet uns hier auf dem Platz. Auf diese Haltung können wir stolz sein – ich als Bundespräsident und wir alle. Und ich freue mich, Frau Bundeskanzlerin, dass wir diese Menschen heute gemeinsam würdigen.